



Stadtumbau

Neugestaltung und Aufwertung des Ballspielplatzes in der Hanns-Eisler-Straße 6



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Neugestaltung und Aufwertung des Ballspielplatzes in der Hanns-Eisler-Straße 6

Im Wohngebiet zwischen Greifswalder, Storkower und Michelangelostraße gibt es zahlreiche Spiel- und Sportplätze. Viele sind jedoch dringend sanierungsbedürftig. Als eine der ersten Maßnahmen im Gebiet wurde der Ballspielplatz neben der Jugendfreizeiteinrichtung in einem Karree aus hohen Plattenbauten unweit des Mühlenberg-Centers mit Stadtumbaumitteln erneuert und ergänzt.

Die Ausstattung des in den 1990er-Jahren mit Kunststoffbelag und Ballfangzaun ausgestatteten Platzes war mittlerweile desolat und der Belag durch Pappelwurzeln stark geschädigt. Der Ballfangzaun entsprach nicht mehr den Anforderungen an den Schallschutz in Wohngebieten. Die angrenzende Aufenthaltsfläche war völlig funktionslos.

Der Bolzplatz wurde erneuert und die kleine Fläche daneben als Treffpunkt für alle Generationen gestaltet. Geräuscharmere Tore und ein ebenfalls geräuschkindernder Ballfangzaun waren besonders wichtig im Wohngebiet. Neben dem neuen Kunststoffbelag für den Ballspielplatz wurden sämtliche Wegeflächen erneuert und Vegetationsflächen mit Stauden und Kleingehölzen angelegt sowie drei Bäume gepflanzt. Einige Pappeln an der Spielfläche mussten gefällt werden, um die erneute Zerstörung des Kunststoffbelags zu verhindern. Die Pflanzen stehen größtenteils in einem wenig pflegebedürftigen Schotterbett.

Auf der Aufenthaltsfläche gibt es nun erhöhte Sitzmöglichkeiten für ältere Menschen sowie einen halboffenen und teilweise überdachten Pavillon, der auf den Bolzplatz ausgerichtet ist und als Zuschauerplatz dienen kann. Zwei Tische mit Bänken, Abfallbehälter und Fahrradständer kamen hinzu. Die Ausstattung ist widerstandsfähig und setzt mit orangefarbenen Oberflächen im Zusammenspiel mit dem Grün des Kunststoffbelags und der Bepflanzung besondere Akzente für das Wohngebiet.

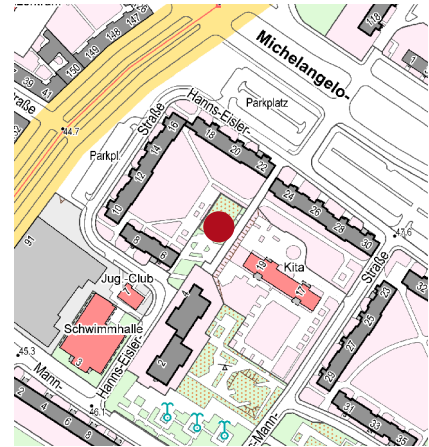
Nach einer Beteiligung mit den Jugendlichen des benachbarten Jugendklubs Atelier 89, die sich überdachte und bequeme Sitzbänke sowie zusätzliche Bepflanzung wünschten, wurde die Vorplanung im Februar 2018 im Quartierspavillon vorgestellt. Hier wünschte man sich vor allem eine stabile und robuste Ausstattung mit geringen Instandsetzungskosten – ganz im Sinne der Auftraggeber.

Die fertige Anlage wurde am 16. September 2019 eingeweiht.

Aus Anlass des Tages der Städtebauförderung 2022

© Bezirksamt Pankow

Quelle: bsm mbH, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Ballspielplatz
Hanns-Eisler-Straße 6
10409 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Pankow

Planung:

Claudia Vogel Garten- und
Landschaftsarchitektin

Gesamtkosten:

434.000 Euro, davon 380.000 Euro aus
dem Programm Stadtumbau

Realisierung:

2018 bis 2019



Der erneuerte Bolzplatz mit geräuschkindernder Ausstattung



Die umliegende Grünfläche wurde als Treffpunkt neu gestaltet



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

